

D30 Braunerde und lessivierte Braunerde aus Kies führenden lösslehmhaltigen Fließerden über umgelagertem frühpleistozänem Neckarschotter**Verbreitet auftretende Böden**

Bodenformgruppe	d-B42	
Flächenanteil	75–90 %	
Nutzung	LN	
Relief	schwach bis mittel geneigte, meist horizontal konvex gewölbte Hänge	
Bodentyp	mäßig tief entwickelte, z. T. lessivierte Braunerde	
Ausgangsmaterial	Kies führende lösslehmhaltige Fließerden (Deck- und Mittellage) über umgelagertem frühpleistozänem Neckarschotter	
Bodenartenprofil	Ls2–Lu,G–O3	1–3 dm
	Lt2–3,G–O3	5–10 dm
	St2–Lts,G–O4–6	
Karbonatführung	karbonatfrei	
Gründigkeit	mäßig tief bis tief	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	humusfrei bis sehr schwach humos
Bodenreaktion	LN	schwach sauer bis mittel sauer
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	sL5Vg, sL4Vg, LT5Vg, LT5V, T5V	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet tief entwickelte Braunerde und Parabraunerde-Braunerde

Kennwerte

Feldkapazität	gering (220–260 mm)
Nutzbare Feldkapazität	mittel (90–120 mm)
Luftkapazität	mittel
Wasserdurchlässigkeit	mittel
Sorptionskapazität	mittel (150–180 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	mittel

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel (2.0)	Wald: hoch (3.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel (2.0)	Wald: mittel (2.0)
Gesamtbewertung	LN: 2.00	Wald: 2.33

Verbreitung und Besonderheiten

wenige kleinflächige Vorkommen im Bereich der ehemaligen Neckarschlinge bei Wiesenbach